

Greta-Schriftart jetzt online

Beitrag von „Mikael“ vom 14. Oktober 2019 18:13

Als gute Lehrkräfte wollt ihr doch sicherlich auch auf Arbeitsblättern usw. eure uneingeschränkte Solidarität mit der Klima-Religion den Klima-Protesten zum Ausdruck bringen, oder? Dafür gibt es jetzt die passende kostenlose Schriftart:

<https://t3n.de/news/greta-thu...iftart-1207901/>

Viel Spaß!

Gruß !

Beitrag von „Miss Jones“ vom 14. Oktober 2019 18:18

Schlecht find ich die nicht...

Beitrag von „O. Meier“ vom 14. Oktober 2019 18:49

[Zitat von Mikael](#)

ihr

Wen sprichst du jetzt damit an?

Beitrag von „Mikael“ vom 14. Oktober 2019 19:01

Ach, o.meier...

Beitrag von „Meerschwein Nele“ vom 14. Oktober 2019 19:43

[Zitat von Mikael](#)

mit der Klima-Religion

Kindisch.

Beitrag von „Mikael“ vom 14. Oktober 2019 19:48

[Zitat von Meerschwein Nele](#)

Kindisch.

Danke für deine qualifizierte Meinung!

Beitrag von „O. Meier“ vom 14. Oktober 2019 20:03

[Zitat von Mikael](#)

Ach, o.meier...

Ich nehme zur Kenntnis, dass dir die Antwort schwer zu fallen scheint. Ansonsten möchte ich mich der Analyse des Meerschweins anschließen, die nicht nur auf den zitierten Passus zutrifft sondern auf das gesamte Ansinnen des Threads. Insofern möchte ich noch die übrigen Forenteilnehmer dafür um Entschuldigung bitten, dass ich mich an der Trollfütterung beteiligt habe.

Beitrag von „Mikael“ vom 14. Oktober 2019 20:08

[Zitat von O. Meier](#)

Insofern möchte ich noch die übrigen Forenteilnehmer dafür um Entschuldigung bitten, dass ich mich an der Trollfütterung beteiligt habe.

Dem schließe ich mich an!

Beitrag von „SwinginPhone“ vom 14. Oktober 2019 21:22

Diese Schrift verfügt weder über deutsche noch schwedische Umlaute...

Beitrag von „Mikael“ vom 14. Oktober 2019 21:28

Es war auch nicht die Intention eine vollständige Schriftart zu kreieren, wird hier erklärt:

<https://www.itsnicethat.com/articles/tal-s...c-design-110919>

Gruß !

Beitrag von „SwinginPhone“ vom 14. Oktober 2019 21:30

Aber so ist es noch nicht einmal möglich „SKOLSTREJK FÖR KLIMATET“ zu schreiben.

Beitrag von „MarlenH“ vom 14. Oktober 2019 21:56

[Zitat von Mikael](#)

<https://t3n.de/news/greta-thu...iftart-1207901/>

Und das M stimmt nicht überein.

Beitrag von „Lisam“ vom 15. Oktober 2019 10:17

Die Reaktion von manchen Erwachsenen auf Greta und das Thema ist geprägt von auffälliger Hilflosigkeit und lässt bei mir nur Langeweile zurück. Wer nichts zur Sache zu sagen hat, versucht sich dann darin, hilflos zur Person was zu sagen oder sie zu ‚demonstrieren‘.

Beitrag von „WillG“ vom 15. Oktober 2019 16:24

[Zitat von Lisam](#)

Die Reaktion von manchen Erwachsenen auf Greta und das Thema ist geprägt von auffälliger Hilflosigkeit und lässt bei mir nur Langeweile zurück. Wer nichts zur Sache zu sagen hat, versucht sich dann darin, hilflos zur Person was zu sagen oder sie zu ‚demonstrieren‘.

Man kann ja natürlich darüber reden, ob das Mädchen von wem auch immer instrumentalisiert wird und dass ihre Äußerungen natürlich nicht so spontan sind, wie sie wirken (sollen). Aber es ist doch wirklich nicht überraschend, dass man im Polit- und Medienzirkus nur etwas erreicht, wenn man sich entsprechend gut selbst inszeniert.

Mir persönlich ist es völlig egal, wer ihre Reden schreibt und wie ihre persönliche CO2-Bilanz ist. Die Instanz "Greta" hat sehr viel dazu beigetragen, die Aufmerksamkeit auf ein riesiges Problem zu lenken und Millionen von Menschen zu mobilisieren. Für diesen speziellen Kontext ist es völlig, ob sie das von sich aus gemacht hat oder ob da ihre Eltern, ein Beraterteam oder sonst wer dahinter steckt.

Beitrag von „CDL“ vom 15. Oktober 2019 18:29

[Zitat von WillG](#)

Man kann ja natürlich darüber reden, ob das Mädchen von wem auch immer instrumentalisiert wird und dass ihre Äußerungen natürlich nicht so spontan sind, wie sie wirken (sollen). Aber es ist doch wirklich nicht überraschend, dass man im Polit- und Medienzirkus nur etwas erreicht, wenn man sich entsprechend gut selbst inszeniert. Mir persönlich ist es völlig egal, wer ihre Reden schreibt und wie ihre persönliche CO2-Bilanz ist. Die Instanz "Greta" hat sehr viel dazu beigetragen, die Aufmerksamkeit auf ein riesiges Problem zu lenken und Millionen von Menschen zu mobilisieren. Für diesen speziellen Kontext ist es völlig, ob sie das von sich aus gemacht hat oder ob da ihre Eltern, ein Beraterteam oder sonst wer dahinter steckt.

Ich finde die Frage, ob und wenn ja wer da dieses Mädchen mit welchen Zielen instrumentalisiert nicht uninteressant oder irrelevant. Auch das gehört schließlich zu kritischem Denken dazu, nicht mit dem Hinterfragen aufzuhören, nur weil mir persönlich der Output gerade gefällt. Das ändert aber wie du richtig schreibst nichts daran, dass das Symbol "Greta Thunberg" in einem wichtigen Moment den Finger in die Wunde legt und es uns nicht erlaubt einfach wegzusehen und wegzuhören. Das ist ihr selbst und denen, die hinter ihr stehen und sie sicherlich auch systematisch aufgebaut haben und aufbauen in beeindruckender Weise gelungen. Der Umstand, dass so viele erwachsene Menschen das Bedürfnis haben sie als Mensch zu diskreditieren und an ihr als Person abzuarbeiten, statt sich mit dem Anliegen an sich auseinanderzusetzen zeigt letztlich ja auch, wie erfolgreich dieser "Finger in der Wunde" ist, denn ignorieren lässt sich Greta Thunberg- wie auch dieser Thread hier ganz wunderbar zeigt- eben auch von denjenigen nicht, die ihr gerne inhaltlich widersprechen würden, es aber offensichtlich nicht vermögen.